

Montag, 21. Juli 2014



Der 35-jährige Matthew (links) lebt im Heschlacher Generationenhaus und ist überglücklich, am Samstag bei Biker Uwe Münch im Beiwagen mitfahren zu dürfen. Foto: Caroline Leibfritz

## Ein Bikertreff der ganz besonderen Art

**Heschlach** Das Pflegezentrum im Generationenhaus ermöglicht auch chronisch kranken Menschen eine Motorradtour. *Von Caroline Leibfritz*

Sie können sich teilweise kaum bewegen, müssen den Großteil ihres Lebens im Krankenbett verbringen, auch das Sprechen fällt ihnen schwer. Die 50 Menschen, die in der Jungen Pflege des Pflegezentrums Leben & Wohnen im Heschlacher Generationenhaus untergebracht sind, leiden allesamt an schweren neurologischen Erkrankungen.

Doch am Samstag strahlten die Bewohner des Pflegezentrums über das ganze Gesicht. Denn an diesem Tag eröffnete sich fast der Hälfte der Patienten eine seltene Gelegenheit: Bei einer Motorradausfahrt durften 23 Menschen mit chronischen Erkrankungen im Motorrad-Beiwagen mitfahren und den Duft der großen weiten Welt schnuppern.

Die Tour vom Generationenhaus führte die Biker von Heschlach zu Schloss Solitude, weiter Richtung Weilimdorf, durch das Feuerbacher Tal und wieder zurück nach Heschlach. So durften die Patienten eine knappe Stunde lang die Natur und den Rausch der Geschwindigkeit genießen.

Bereits im vergangenen Jahr hatte Elke Münch die Idee, eine Motorradausfahrt für die Bewohner des Pflegezentrums zu organisieren. Sie arbeitet als ehrenamtliche Helferin im Generationenhaus Heschlach und ist leidenschaftliche Harley-Fahrerin. Schnell fand sie im Bekanntenkreis weitere Biker, die zum Mitmachen bereit waren.

„Bei der ersten Auflage hatten wir neun Motorräder mit Beiwagen, dieses Jahr sind es 23“, sagt Elke Münch strahlend. „Und von der Aktion sind alle begeistert – die Bewohner und die Motorradfahrer.“

Auch Andreas Weber, der Leiter der Einrichtung, ist froh darüber, dass seine Schützlinge eine so schöne Abwechslung geboten bekommen. Für das Personal, sagt Weber, sei die Aktion aber mit jeder Menge Arbeit verbunden. „Die Pflegekräfte tüfteln seit einer Woche, wer wo mitfährt und wie die Menschen in den Beiwagen auch sicher fixiert werden können“, erklärt er. Und betont: „Das ist schon ein enormer Kraftakt.“

Doch der Aufwand der Mitarbeiter wird belohnt. Denn den Bewohnern, die in den Genuss der Motorradausfahrt kommen, ist die Freude schon auf den ersten Blick anzusehen – so wie der 29-jährigen Safre, die an Multipler Sklerose leidet. „Ich wollte früher immer selbst ein Motorrad, aber das ging wegen der Krankheit ja nicht“, erzählt sie. Bei der Ausfahrt mit den Bikern wollte Safre deshalb unbedingt dabei sein.

Auch dem 35-jährigen Matthew steht die Freude ins Gesicht geschrieben, als er endlich im Beiwagen von Uwe Münch, einem der Motorradfahrer, sitzt. „Ich war schon voriges Jahr dabei“, erzählt Matthew selig lächelnd. „Ich finde es einfach immer so schön, mal draußen zu sein“, sagt er.

**Für die Pfleger ist die Motorradtour ein Kraftakt – für die Bewohner ist er das pure Glück.**

### Bezirksbeirat

## Kandidat Raiko Grieb präsentiert sich

**S-Süd** In der Sitzung des Bezirksbeirats Süd am Dienstag, 22. Juli, stellt sich der neue Kandidat für das Amt des ehrenamtlichen Bezirksvorstehers, Raiko Grieb (SPD), vor. Bürgermeister Werner Wölfl wird ebenfalls anwesend sein und die Sitzungsleitung zu diesem Tagesordnungspunkt übernehmen. Ein weiterer Punkt in der Sitzung ist das Parkraummanagement. Hierzu soll es eine Beschlussfassung zu den Ergebnissen einer entsprechenden Arbeitsgruppe geben. Diese hat über die Abgrenzung der Parkzonen in Stuttgart-Süd diskutiert. Auf der Tagesordnung steht ferner das Projekt Heschlach im Blick. Die Arbeitsgruppe „Öffentlicher Raum“ zeigt Anforderungen an den Stadtbezirk auf, wie zum Beispiel die Barrierefreiheit der Taubenstaffel, die Absenkung der Bordsteinkanten im Umfeld des Generationenhauses. Die Sitzung beginnt um 18.30 Uhr im Generationenhaus Heschlach, Gebrüder-Schmid-Weg 13. *nay*

### Kurz berichtet

#### Lehenviertel/ Ostheim Ausflug in den Osten

Die Reihe „M22 – was uns angeht“ der Markuskirche macht sich bei ihrem nächsten Termin am Dienstag, 22. Juli, auf die Spuren der Kolonie Ostheim. Gemeinsam schauen sich die Besucher das bemerkenswerteste Beispiel einer Stuttgarter Arbeitersiedlung an. Die Führung übernimmt der ortskundige Elmar Blessing. Treffpunkt ist um 18.30 Uhr am Eduard-Pfeifer-Platz (ehemaliger Teckplatz).

#### Heschlach

#### Traurige Komödie

Am Mittwoch, 23. Juli, veranstaltet die Awo-Begegnungsstätte im Alten Feuerwehrhaus, Möhringer Straße 56, einen Filmabend. Gezeigt wird die amüsante und zugleich traurige Komödie „About Schmidt“ mit Jack Nicholson in der Hauptrolle als Warren Schmidt. Beginn ist um 14 Uhr.

#### Heschlach

#### Jugendrat trifft sich

Die nächste Sitzung des Jugendrats Süd findet am Mittwoch, 23. Juli, 19 Uhr, im Jugendhaus Heschlach, Böblinger Straße 92, statt. Auf der Tagesordnung stehen ein geplantes Bandfestival, welches gemeinsam mit der Jugendrat-Projektgruppe aus Stuttgart-Mitte durchgeführt werden soll. Zudem gibt es Berichte aus dem Bezirksbeirat sowie dem Arbeitskreis Stuttgarter Jugendrat.

#### Marienplatz

#### Jazz mit etwas Rock

Im Café Galao, Tübingerstraße 90, spielt am Mittwoch, 23. Juli, die Jazzrock-Band „Toni Crash“. Die drei Musiker aus Baden-Württemberg treten seit fünf Jahren in dieser Formation auf. Sie spielen eine Mischung aus anspruchsvollem Jazz und ungewöhnlichem Rock. Alle drei haben die bekannte Jazzschule Basel besucht. Beginn ist um 20 Uhr. *nay*

## Senioren und Jugendliche auf digitaler Schnitzeljagd

**S-Süd** Martin Wiltschek und Stefan Pforter vom Jugendhaus stellen im Bezirksbeirat ihr Projekt Storycaching vor. *Von Nina Ayerle*

Die Website steht bereits, fünf historische Punkte im Stadtteil Heschlach sind online. Insgesamt bereitet das Team des Projekts Storycaching für 36 Ecken im Süden historische Informationen auf. „Das schöne an dem Projekt ist, dass Jung und Alt gemeinsam daran arbeiten“, erzählte Martin Wiltschek, Leiter des Jugendhauses Heschlach, im Bezirksbeirat Süd.

An bestimmten Punkten im Stadtteil werden zurzeit QR-Codes versteckt. Diese Codes können mit einem Smartphone oder einem Tablet-PC fotografiert werden, sie leiten den Benutzer direkt auf die Internetseite weiter. Wenn alle Punkte fertig sind, ergibt sich am Ende eine Art digitale Schnitzeljagd durch Heschlach – ähnlich wie beim Geocaching. Beim Storycaching in Heschlach können die Nutzer an den Orten finden Geschichtliches oder Aktuelles zu Heschlach. „Wir achten auf korrekte histori-

sche Daten, aber wir haben kein wissenschaftlichen Anspruch“, sagte Wiltschek.

Drei Jahre läuft das Stadtteilprojekt, das über den Fonds „Zukunft der Jugend“ finanziert wird. „Wir hoffen, in dieser Zeit die Strukturen so aufbauen zu können, dass das Projekt weiterläuft“, ergänzte Wiltschek. Diese Zeit will das Projektteam für die Vorbereitung nutzen. „Im Jahr 2016 beginnt die eigentliche Startphase“, sagte Wiltschek. So blieben noch eineinhalb Jahre um neue Caches zu finden. Über weitere Helfer freut sich das Projektteam deshalb.

Entstanden ist die Idee in einem Gespräch zwischen dem Jugendhaus-Mitarbeiter Stefan Pforter und der Gruppe Senioren-Net Stuttgart. Storycaching ist ein Projekt des Jugendhauses Heschlach. Weil das Jugendhaus es nicht alleine stemmen kann, beteiligen sich die Senioren, die Kindertagesstätte Wilde Wanne sowie Schüler



Martin Wiltschek (l.) und Stefan Pforter koordinieren das Storycaching. Archivfoto: Armbruster

der Schickhardt-Realschule und die Geschichtswerkstatt Süd an dem Projekt.

Inzwischen haben auch schon einige Workshops stattgefunden, in denen schon erste Inhalte erarbeitet wurden. So haben

zum Beispiel Siebtklässler der Schickhardt-Realschule gemeinsam mit Senioren aus dem Generationenhaus das Leben berühmter Personen untersucht, die auf dem Heschlacher Friedhof liegen.

## Unglaublich, was hier so alles drinsteckt:

Aktuelles, Verständliches, Seriöses, Interessantes, Kompetentes, Weltoffenes, Regionales, Modernes, Kulturelles, Sportliches, Wirtschaftliches, Meinungsbildendes, Glaubwürdiges, Unterhaltsames, Unabhängiges, Überraschendes, Informatives -

fehlt eigentlich nur noch Ihre Anzeige.

Information und Beratung:  
Fon 0711 7205-1746  
E-Mail anzeigen@stzw.zgs.de

### Innenstadt

Der gemeinsame Lokalteil

STUTTGARTER ZEITUNG

STUTTGARTER NACHRICHTEN

www.stzw.de/lokal

ihre [1] window partner von Internorm

### Fenster Türen Vielfalt

Jas-Geist  
Fenster - Türen - Vielfalt  
Tel. 0800-0185970

Ausstellungen vor Ort:  
Böbingen/Rems  
Eislingen  
Böblingen  
Fellbach  
Rudersberg-Schlechtb.

NEU im Programm  
Schöne Wohnungseingangstüren:  
sicher, dicht, leise

Angebote, Aktionen und unser gesamtes Programm unter:  
[www.jas-geist.de](http://www.jas-geist.de)

care  
Partner der Armen

Schnelle Nothilfe - nachhaltiger Wiederaufbau - langfristige Zukunftssicherung: care setzt auf die Stärkung der Selbsthilfe. Damit Menschen, die heute in Not sind, morgen ihr Leben aus eigener Kraft meistern können. Weltweit.

CARE Deutschland e.V.  
Dreizehnenweg 6, 53175 Bonn  
Tel. 0228-97563-0 Fax 97563-51  
info@care.de www.care.de  
Spendenkonto: 44 040  
Sparkasse Bonn, BLZ 380 500 00  
Online - Spenden: www.care.de

STUTTGART

## Party in Sicht

Samstag, 26. Juli 2014  
ab 14:00 Uhr

Ganztägig freier Eintritt!

HÖHENFREIBAD KILLESBERG

Beim Höhenfreibad 37 · 70192 Stuttgart · Tel. 0711 216-3015 · [www.stuttgart.de/baeder](http://www.stuttgart.de/baeder)

Bäderbetriebe Stuttgart